

Meißner Amtsblatt



Amtliche Mitteilungen der Stadt Meissen

Jahrgang 16 | 19. September 2008 | Nr. 9



Neues aus dem Rathaus:

Einladung zur 43. Sitzung des Stadtrates

Seite 2



Informationen aus den Ämtern:

Oberbürgermeister begrüßt 119 „Neue“ am Franziskaneum

Seite 4



Sonstige Informationen:

Aus den Kindertagesstätten der Stadt Meissen

Seite 8

Weinseeliges Meissen unter den 100 Jahre alten Domtürmen

Meissen lädt zum Weinfest am 26. bis 28. September 2008



Wenn am Freitag, 26. September 2008 um 19 Uhr der Oberbürgermeister Olaf Raschke im Beisein der Weinköniginnen und Prinzessinnen sowie der Gäste der Partnerstädte das diesjährige Meißner Weinfest eröffnet, liegen wieder drei weinseelige Tage mit weit über 100 Veranstaltungen vor den Besuchern des Festes. Organisiert durch den Gewerbeverein Meissen e.V., dreht sich an 20 Veranstaltungsorten, wie am Heinrichsplatz, dem neu gestalteten Kleinmarkt, Domplatz oder in der Schumannsche Besenwirtschaft u.a. alles um Musik und Unterhaltung – von Klassisch, über Rock und Pop bis hin zu Kleinkunstdarstellungen. Am Markt präsentieren sich die größten sächsischen Weingüter und mehr als 250 Händler sorgen im Festgelände mit ihren Angeboten für das allgemeine Wohlbefinden der Besucher – darunter alte Weinfesthasen aber auch neue Meißner Gastronomen. Das Motto des Weinfestes greift das 100-jährige Ju-

biläum der Meißner Domtürme auf. Gleichzeitig blickt in diesen Tagen auch die Winzergenossenschaft Meissen auf 70 Jahre zurück.

Das kinderfreundliche Meissen hält natürlich auch für die Jüngsten unter den Weinfestbesuchern Angebote bereit. Am Rossmarkt lohnt sich eine Runde mit dem nostalgischen Riesenrad zu drehen. Und zentral hinter der Frauenkirche organisierte in Zusammenarbeit mit der Stadt die Frauenkirchengemeinde ein buntes Kinderprogramm. Hier eröffnet am Samstag um 14 Uhr der Meißner Gänsejunge das lebhafteste Treiben. Gleich zwei Highlights warten in diesem Bereich am Sonntag auf die kleinen und großen Besucher, wenn um 14.30 Uhr des Kindermusical „Aktion Arche“ erklingt und um 16.30 Uhr ein sehr bekannter Überraschungsgast auf der Bühne erscheint. Rund um die Bühne gibt es die

verschiedensten Bastelangebote und für die Großen auch ein Glas Wein.

Die Jugendlichen feiern auch in diesem Jahr wieder auf dem Sägewerksgelände auf der Jugendbühne. Wer schon einmal hoch hinaus oder eine schnelle Runde fahren wollte, der kann die Fahrgeschäfte der Schausteller auf der Meißner Festwiese nutzen.

Ganz neu dabei auf dem diesjährigen Meißner Weinfest ist das Meißner Amtsgericht: es öffnet am

Sonnabend



seine Türen für alle Neugierigen und am Nachmittag findet vor dem Westportal des Domes eine Versteigerung durch den Gerichtsvollzieher des Amtsgerichtes statt. Zahlreiche Besucher werden am Sonntag zum Umzugerwartet, der in diesem Jahr unter dem Motto „Weinseeliges Meissen im Zeichen der 100-jährigen Meißner Domtürme“ steht. Pünktlich um 11 Uhr startet der Tross auf der Zschendorfer Straße und führt über die bekannte Strecke bis auf die Neugasse. Ca. 50 Bilder aus verschiedenen Branchen, Weingütern und Sponsoren werden zu sehen sein. Darunter auch die Stadt Meissen mit ihrem Oberbürgermeister, die Stadträte und Gäste aus den Partnerstädten Fellbach, Vitry sur Seine und Leitmeritz, die an der Spitze durch den Meißner Gänsejungen angeführt werden.

Die drei weinseeligen Tage klingen dann Sonntagabend um 20.30 Uhr durch ein Höhenfeuerwerk vom Crassoberg aus.

Während der Festtage gilt wieder ein Sonderfahrplan der VGM, der den Aushängen zu entnehmen ist. Die Weinfestplakete aus Meissener Porzellan ist an allen drei Tagen auf dem Festgelände erhältlich.

Also dann – auf zum Meißner Weinfest 2008.

Aus dem Inhalt

Beschlüsse/Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007 der Städtischen Dienste Meissen GmbH	2
Auslegung der Haushaltssatzung 2009	2
Einschulung 2009	3
Verbrennung von pflanzlichen Abfällen im Oktober eines jeden Jahres	3

Informationen aus den Ämtern

Baubeginn am Domplatz	4
Ausbildungsstart in der Stadt Meissen	5
„Märchenhaft romantisches Meissen“	6

Sonstige Informationen

Kursangebote der Jugendkunstschule	7
Spielplan Theater Meissen	9
Stadt Meissen vergibt Kunst- und Kulturpreis	10
Gesundheitsregion Meissen	11
VielSATTIGES Gitarrenkonzert	12



Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich lade Sie zur **43. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 24.09.2008,**
in den Saal des Eigenbetriebes „Soziale Projekte Meißen“
Nossener Straße 46, ein.
Beginn der öffentlichen Sitzung: **17.00 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung, Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.06.2008 sowie Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Eigenbetrieb „Städtisches Bestattungswesen Meißen“ – Jahresabschluss 2005
5. Eigenbetrieb „Städtisches Bestattungswesen Meißen“ – Jahresabschluss 2006
6. Eigenbetrieb „Städtisches Bestattungswesen Meißen“ – Wirtschaftsplan 2009
7. Einbringung der Haushaltssatzung 2009
8. Sanierung und Bestandsschutz Rathaus Meißen - BA 5e
Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung
9. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Erwerb des Grundstücks Dresdner Straße 23 in Meißen
10. Allgemeines Grundvermögen; Erwerb des Grundstücks Dresdner Straße 23 in Meißen
11. Schlussrechnung Umlegungsverfahren „Wohngebiet Niederauer Straße“
12. Beschluss des Kooperationsvertrages „Städteverbund“
13. Aufhebung der Förderrichtlinien zur Förderung von privaten Baumaßnahmen der Großen Kreisstadt Meißen zur Erhaltung und Sanierung des mittelalterlichen Stadtkerns im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ und im Sanierungsgebiet „Niederfähre/Vorbrücke“; Neuregelung der Städtebauförderung durch die Verwaltungsvorschrift Städtebauliche Erneuerung - VwV StBauE vom 21. Juli 2008 des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
14. Informationen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß

Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2007 der Städtischen Dienste Meißen GmbH

1. Prüfungsvermerk

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 wurde von der KPMG Deutsche Treuhand Gesellschaft AG, Herrn Nieweg und Herrn Schober, durchgeführt.

Bestätigungsvermerk

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Städtische Dienste Meißen GmbH. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesell-

schaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, den 26. Mai 2008

2. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von 27,71 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Handelsregister

Der Jahresabschluss ist beim Handelsregister Dresden HRB 17117 eingereicht.

4. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 liegt vom 01.10. bis 15.10.2008 Montag bis Freitag von 9.00–16.00 Uhr bei der Städtischen Dienste Meißen GmbH, Bergstr. 2, 01662 Meißen öffentlich aus (bitte bei der Teamassistentin melden).

Auslegung der Haushaltssatzung 2009

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung ist der Entwurf der Haushaltssatzung an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen. Die Auslegungsfrist beginnt am Donnerstag, dem 25.09.2008 und endet am Montag, dem 06.10.2008. Die Einwohner und Abgabepflichtigen können bis zum 15.10.2008 Einwendungen gegen den Ent-

wurf erheben. Der Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes liegt zu den Öffnungszeiten in der Stadtkämmerei, Burgstraße 32, zur Einsichtnahme aus. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben

„B 6 – Ausbau westlich Scharfenberg – Anbau eines Radweges,
VNK 4847 102 Stat. 0,000 – NNK 4847 102 Stat. 4,796“

gemäß § 17 ff FStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Das Straßenbauamt Meißen-Dresden hat für das o. g. Bauvorhaben die Planfeststellung beantragt.

Der Plan, der in der Zeit vom 25.06.–25.07.2007 in der Stadt Meißen, den Gemeinden Käbschütztal, Triebischtal und Klipphausen ausgelegen hat, wurde geändert.

Für die geänderte Planung einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Stadt Meißen, der Gemeinde Käbschütztal und der Gemeinde Klipphausen beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt

in der Zeit vom

24. September bis 24. Oktober 2008

bei der

Stadt Meißen

**Leipziger Straße 10, 1. OG vor Zi. 113
01662 Meißen**

während der Dienststunden

Mo., Mi., Do.	7.30 Uhr – 15.30 Uhr
Die.	7.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	7.30 Uhr – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **07.11.2008,**

bei der **Stadt Meißen, Leipziger Str. 10, Zi. 201, 01662 Meißen**

oder bei der

Landesdirektion Dresden, Abt. 3A

Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Einwendungen gegen den Plan sind nach Ablauf der Einwendungsfrist ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf der Äußerungsfrist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine

b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen),
von der Auslegung des Planes.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 Satz 1 FStrG).

Findet eine Erörterung statt, wird der Termin ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast an diesen Flächen ein Vorkaufrecht zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

– dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,

– dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und

– dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.



Einschulung 2009

Die Stadt Meißen fordert alle Eltern auf, ihre Kinder, welche im Zeitraum vom 01.07.2002 bis 30.06.2003 geboren sind, als Schulanfänger 2009 einschreiben zu lassen. Nochmals eingeschrieben werden müssen alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder. Die Anmeldung (das Erfassen der Daten nach § 3 Abs.6 der Schulordnung für Grundschulen vom 03.08.2004) erfolgt unter Vorlage der Geburtsurkunde am

06.10.2008 von 9 Uhr–16 Uhr und

07.10.2008 von 14 Uhr–18 Uhr

im Sekretariat der laut Schulbezirk festgelegten Grundschulen. Die Questenbergsschule nimmt die Schulanmeldungen am Dienstag, den 07.10.2008, 19.00 Uhr während eines Elternabends entgegen.

In Vorbereitung der Schuleinführung 2009 möchten wir alle Eltern über das gesetzliche **Schulnahmeverfahren** informieren:

1. Formelle Anmeldung

Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten in der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Wünschen die Erziehungsberechtigten, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für die maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der

Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll. Will der Schulleiter dem Antrag entsprechen, holt er die Zustimmung des Regionalschulamtes ein und teilt die Entscheidung den Eltern mit. Für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft melden die Eltern ihr Kind an einer öffentlichen Grundschule zur Schulaufnahmeuntersuchung und Ermittlung der Lernausgangslage an.

2. Aufnahme

Kinder sind in die Klassenstufe 1 aufzunehmen. Zur Schulaufnahme wird für jedes Kind die jeweilige Lernausgangslage in den Entwicklungsbereichen der sozial-emotionalen Entwicklung, der lernmethodischen Kompetenzen und der kognitiven Entwicklung, der sprachlich-kommunikativen, der körperlich-motorischen Entwicklung, des alltags- und themenorientierten Wissens sowie der musisch-künstlerischen Entwicklung ermittelt. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter. Eine Zurückstellung schulpflichtiger Kinder gemäß § 27 Abs. 3 SchulG ist nur einmal möglich. Die Zurückstellung soll nur erfolgen, wenn sich keine Anhaltspunkte für sonderpädagogischen Förderbedarf ergeben. Andernfalls sind die Eltern auf das Verfahren nach § 13 Schulordnung Förderschulen, in der jeweils gültigen Fassung zu verweisen. Die aktuellen Schulbezirke werden Ihnen über die Kindereinrichtungen bekannt gegeben.

Ausschusssitzungen im Oktober

Verwaltungsausschuss

15.10.2008 17.00 Uhr

Die Tagesordnung für die Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen. Die Anschlagtafeln befinden sich am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront

Bauausschuss

22.10.2008 17.00 Uhr

Burgstraße, und vor der Johannesgrundschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil.

Verbrennung von pflanzlichen Abfällen im Oktober eines jeden Jahres

Mit Veröffentlichung der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Meißen gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Meißner Amtsblatt Nr. 1 vom 25. Januar 2008 wird auch das Abbrennen offener Feuer neu geregelt.

Die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen kann von jedem Bürger (nicht gewerbliche Firmen) auf der Grundlage der „Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen“ unter Beachtung nachfolgender Einschränkungen vorgenommen werden:

- durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug
- zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden
- das Verbrennen ist vom 1. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen

8.00 Uhr und 18.00 Uhr, höchstens während 2 Stunden täglich zulässig

– ein Mindestabstand von 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden, muss eingehalten werden

Über die Waldbrandwarnstufen hat sich jeder vor Abbrennen selbst zu informieren. In waldbrandgefährdeten Zeiten können die Daten im Internet unter www.sachsenforst.de abgerufen werden, oder telefonisch unter 0173 564 91 26.

Eine Anmelde- oder Genehmigungspflicht besteht laut Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen nicht.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Bestimmungen nur für die Verbrennung pflanzlicher Abfälle gelten! Für die sonstigen offenen Feuer gilt § 19 Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Meißen.

Einschulung Schulbezirke

Johannesgrundschule

Schulbezirk: Alte Spaargasse, Altzaschendorf, Am Langen Graben, Am Wall, An der Telle, An der Spaargasse, August-Bebel-Straße, Auenstraße, Badgasse, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Berglehne, Bergstraße, Birkenweg, Boselweg, Brauhausstraße, Cöllner Straße, Dammweg, Dresdner Straße, Elbgasse, Elbberg, Fabrikstraße, Feldgasse, Gabelstraße, Gartenstraße, Gelegasse, Großenhainer Straße bis Nr. 59, Großhügelstraße, Grünaue, Grundstraße, Haasesstraße, Hainweg, Heiliger Grund, Heinrich-Heine-Straße, Herbert-Böhme-Straße, Hermann-Grafe-Straße, Hohe Straße, Hospitalstraße, Jagdsteig, Jägerstraße, Johannesstraße, Kalkberg, Kapitelholzsteig, Kändlerstraße, Kirchgasse, Klausenweg, Kreyerner Straße, Kruspestraße, Kurt-Hein-Straße, Loosestraße, Ludwig-Richter-Straße, Lutherplatz, Lutherstraße, Lückenhübelstraße, Max-Haarrig-Straße, Max-Kamprath-Straße, Max-Dietel-Straße, Melzerstraße, Mittelberg, Moritzburger Platz, Neulandgasse, Neuzaschendorf, Niederfährer Straße ab Nr. 29, Niederspaarer Straße, Oberspaarer Straße, Pestalozzistraße, Plangasse, Querstraße, Ratsweinberg, Rautenbergweg, Ringstraße, Robert-Blum-Straße, Robert-Koch-Platz, Rosa-Luxemburg-Straße, Rodelandweg, Rote Gasse, Roter Weg, Rühlingstraße, Schanzenstraße, Schillerstraße, Steinweg, Teichstraße, Teichertring, Tonberg, Vorbrücker Straße, Weinberggasse, Wiesengasse, Winzerstraße, Zschendorf Straße, Ziegelstraße, Zscheilaer Straße ab Nr. 37, Zscheilberg

Afra-Grundschule

Schulbezirk: Adlersteig, Albert-Mücke-Ring, Alte Straße, Am Bogen, Am Lommatzschertor, Am Röhrbrunnen, Am Schottenberg, An der Grubenbahn, An der alten Ziegelei, An der Trinitatiskirche, Aritaring, Auf der Höhe, Baderberg, Barfußberggäßchen, Bennoweg, Berghausstraße, Bohnitzscher Straße, Brennerstraße, Burgstraße, Dieraer Weg, Domblick, Domplatz, Drescherweg, Drosselgrund, Dr.-Felicitas-Kolde-Weg, Dr.-Margarete-Bahmann-Weg, Dr.-Wilhelm-Kron-Weg, Elbstraße, Emil-Zöllner-Weg, Fährgässchen, Fährmannstraße, Fellbacher Straße, Ferdinandstraße, Fischergasse, Freiheit, Gabelsbergerstraße, Gasern, Gassernberg, Gerichtsweg, Geschwister-Große-Weg, Goethestraße, Großenhainer Straße ab Nr. 59, Gartenstraße, Gustav-Graf-Straße, Hafensteinstraße, Hahnemannsplatz, Hainstraße, Heinrichsplatz, Heinrich-Freitäger-Straße, Hohe Wiese, Hintermauer, Hochuferstraße, Hohlweg, Jahnstraße, Joachimstal, Karl-Marx-Straße, Karlstraße, Käuzchenring, Kiebitzweg, Kleiner Hohlweg, Korfustraße, Kohrockstraße, Lehmberg, Leipziger Straße, Leinewebgasse,

Leitmeritzer Bogen, Lindenplatz, Lorenstraße, Lorenzgasse, Louise-Otto-Straße, Luisenstraße, Mannfeldstraße, Many-Jost-Weg, Martinstraße, Meisastraße, Mendestraße, Mönchslehne, Muldenweg, Nassauweg, Niederauer Straße, Niederfährer Straße bis Nr. 28, Nossener Straße bis Nr. 89, Quellgasse, Obergasse, Oeffingener Straße, Pfarrgasse, Plantanenstraße, Proschwitzer Weg, Plossenweg, Poetenweg, Postgäßchen, Poststraße, Radeburger Straße, Riesensteinstraße, Röhrenweg, Rote Stufen, Schloßberg, Schloßgäßchen, Schloßstufen, Schlossergasse, Schmidener Straße, Schulplatz, Siebeneichner Straße, Siedlerstraße, Smetanastraße, Theaterplatz, Trinitatiskirchweg, Tzschuckestraße, Werdermannstraße, Wolyniezstraße, Uferstraße, Vitrystraße, Zieglerweg, Zscheilaer Straße bis Nr. 42, Zscheilberg, Zum Klingental, Zum Roten Gut

Questenberggrundschule

Schulbezirk: Alter Mühlenweg, Am Mühlgraben, Am Breitenberg, Am Buschbad, Am hohen Gericht, Am Steinberg, Am Triebischwehr, An der hohen Eifer, An der Frauenkirche, An der Schreiberstraße, Angerweg, Bockwener Weg, Crassostraße, Dobritzer Berg, Dreilindenstraße, Dr.-Donnerstraße, Erlichtstraße, Etzlerstraße, Fleischergasse, Grüner Weg, Friedrich-Geyerstraße, Gellertstraße, Gerbergasse, Goldgrund, Görnische Gasse, Grüner Weg, Hirschbergstraße, Hohe Sicht, Höroldtstraße, Huttenburgweg, Jüdenbergstraße, Ilschnerstraße, Jaspisstraße, Karl-Niesner-Straße, Kapellenweg, Kerbe, Kerstingstraße, Kirchsteig, Kleinmarkt, Köhlerstraße, Korbitzer Straße, Kühnstraße, Kynastweg, Lämmerstufen, Lerchahöhe, Lerchaweg, Leschnerstraße, Lessingstraße, Löwengäßchen, Marienhofstraße, Markt, Marktgasse, Moritzstraße, Mühlweg, Neue Hoffnung, Neugasse, Neumarkt, Nikolasteg, Nossener Straße ab Nr. 90, Ossietzkystraße, Plossenhöhe, Polenzer Weg, Querallee, Questenberger Weg, Rauentalstraße, Roßmarkt, Rosengasse, Schreiberstraße, Schützestraße, Schlettaer Straße, Seelensteig, Siebeneichen, Siebeneichner Kirchberg, Siebeneichner Schloßberg, Sonnenleite, Stadtblick, Stadtparkhöhe, Stiftsweg, Talstraße, Triftweg, Unverhofft Glück, Wasserweg, Webergasse, Wettinstraße, Wiesandstraße, Wilhelm-Walkhoff-Platz, Willsdrufer Straße, Wittigstraße

Grundschule Zadel

Schulbezirk: Am Knorrberg, An den Katzenstufen, Eichberg, Elbtalstraße, Heiliger Grund, Knorregrund, Proschwitzer Straße, Rottewitzer Straße, Schulgasse, Thomas-Müntzer-Straße, Winkwitzer Straße

Beschluss der 36. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.09.2008

Allgemeines Grundvermögen; Wohngebiet Niederauer Straße; Mitbestellung von Grundpfandrechten an einer unvermessenen Teilfläche des Grundstückes FlSt.Nr. 351 der Gemarkung Bohnitzsch

Beschluss-Nr. 08/4/137

Allgemeines Grundvermögen; Zustimmung zur Belastung eines Erbbaurechtes mit einem Grundpfandrecht, Flurstück 565 o der Gemarkung Cölln

Beschluss-Nr. 08/4/138

Baubeginn am Domplatz

Stadt Meißen informiert im Vorfeld Anlieger

Am **8. September 2008** begannen die Bauarbeiten am Meißner Domplatz. Bereits im Vorfeld wurden die Anlieger in einer Informationsrunde über die geplanten Bauabläufe für 2008 informiert.

Dabei wurde mit den Erschließungsarbeiten im Bereich von Domplatz Haus Nr. 4 bis Domplatz Haus Nr. 6 begonnen. Bis zum 22. September 2008 sollen diese abgeschlossen sein. Dann wird die Baufläche von Baumaschinen und Baumaterialien beräumt. Sollten darüber hinaus archäologische Untersuchungen im genannten Bereich stattfinden, bleibt die Baugrube offen und wird durch einen Bauzaun gesichert.

Ab 29. September 2008 werden die Erschließungsarbeiten vom Domplatz Haus Nr. 6 bis zum Domplatz Haus Nr. 11 fortgeführt.

Die Müllentsorgung wird seitens der Baufirma koordiniert, die Parkmöglichkeiten auf dem Domplatz sind während der Bauzeit eingeschränkt.

Am 27. August 2008 wurde über die Vergabe der im Herbst 2008 vorgesehenen Kanalbauarbeiten auf dem Domplatz im Bauausschuss entschieden.

Die Bauarbeiten werden von der Baufirma STRABAG AG, Bereich Dresden ausgeführt. Das Unternehmen erhielt auch den Zuschlag für die gleichzeitig im Auftrag der Meißner Stadtwerke (MSW) und vom Sächsischen Immobilien- und Baumanagement (SIB) ausgeschrieben Teilleistungen der Gesamtmaßnahme.

Die Bauoberleitung für das Gesamtvorhaben wird vom Planungsbüro Arnold Consult AG ausgeführt.

Der in diesem Jahr festgelegte Bauumfang enthält die Verlegung der Abwasserleitung, Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse und Stromleitungen von Domplatz Haus Nr. 4 bis Domplatz Haus Nr. 11. Die Leitungsrampen werden bis zum bestehenden Straßenniveau mit einem Mineralgemisch wiederhergestellt, da der Straßenaufbau im nächsten Frühjahr beginnen wird.

Oberbürgermeister begrüßt 119 „Neue“ am Franziskaneum



25. August 2008 – Schulbeginn im Freistaat Sachsen. 119 Mädchen und Jungen – die „Neuen“ des Gymnasiums Franziskaneum – begrüßte erstmalig der Oberbürgermeister Olaf Raschke in der Aula an ihrem ersten Schultag als Gymnasiasten Meißens. In fünf fünften Klassen werden sie zukünftig über Matheaufgaben schwitzen, englische Voka-

beln lernen, sich mit den neuen Fächern, wie Biologie, neu anfreunden und sicher neue Freunde finden.

Der Oberbürgermeister erlaubte es sich die Schüler aufzufordern, schulische Anforderungen und freizeithliches Engagement in ein ausgewogenes Verhältnis zu setzen, denn nur dann kann sich ein schulischer Erfolg einstellen. Damit sprach er der Schulleiterin Frau Zimmer aus der Seele, die in ihren Worten an die Fünftklässler immer wieder betonte, dass der heute beginnende Bildungsabschnitt sehr hohe Anforderungen an die Mädchen und Jungen stellen wird – aber auch Perspektiven eröffnet.

Ganz bewusst möchte der Oberbürgermeister die 5. Klassen an ihrem ersten Tag im Gymnasium begrüßen, um sie (ggf.) in einigen Jahren bei der Abiturfeier wieder verabschieden zu können. Die Stadt Meißen und das Franziskaneum sind eng miteinander verbunden – dies möchte der Oberbürgermeister verdeutlichen und die Neulinge aufrufen und ermuntern, sich in ihrer Schule und Stadt einzubringen.

Innenminister Albrecht Buttolo stellt in Meißen umfangreiches Paket zur Wohnraumförderung und die neuen Perspektiven der Städtebauförderung vor

1. Wohnraumförderung

Zinsgünstige Darlehen aufgelegt

Innenminister Albrecht Buttolo: „In Sachsen ist es möglich, zu günstigen Konditionen Eigentum zu erwerben und zu erhalten. Das Wohneigentumsprogramm bietet dazu gute Voraussetzungen. Wir werden in Zukunft private Eigentümer in der Städtebauförderung besonders fördern. Mein Ziel ist es, jungen Menschen in Sachsen den Weg ins Eigentum zu ermöglichen. Sachsen braucht mehr private Wohneigentümer. Mietwohnungen gibt es genug.“

Das Kabinett hat die Förderrichtlinien im Bereich der Wohnraumförderung beschlossen. Dazu gehören

- Wohneigentum
- Energetische Sanierung
- Mehrgenerationenwohnen
- Eigentümersicherung

Wohneigentum

Die Förderrichtlinie zum Wohneigentum ist ganz neu und unterstützt die Bildung von Wohneigentum. Gefördert wird der Erwerb von bestehenden Wohngebäuden bzw. Eigentumswohnungen einschließlich Um- und Ausbau sowie Sanierungsmaßnahmen. Bei Gebäuden, die vor 1949 gebaut sind, können bis zu 65% der förderfähigen Kosten erstattet werden. Diejenigen, die wenig Eigenkapital aufbringen, können in Zukunft 25% der zuzuschussfähigen Kosten in Eigenleistung erbringen.

Konkret gibt es Darlehen mit einem Zinssatz von 2,5 Prozent über eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Förderhöhe richtet sich nach den jeweiligen Kosten. Die Förderhöchstgrenze ist abhängig von der Anzahl der zum Haushalt gehörenden Personenzahl. Für einen Vier-Personen-Haushalt (zwei Erwachsene und zwei Kinder) beträgt sie zum Beispiel 160.000 €.

Das betreffende Wohngebäude muss sich in einem Stadtgebiet befinden, dass vor 1949 erschlossen und bebaut wurde.

Innenminister Albrecht Buttolo: „Alte Städte erhalten sich nicht von selbst. Wir brauchen Menschen, die bereit sind diese Häuser zu kaufen, zu sanieren und möglichst selbst zu nutzen. Das ist die Voraussetzung für lebendige Innenstädte. Ich möchte daher die Kommunen auffordern, ein Maximum an Fördermitteln an private Dritte auszureichen. Eine Stadt mit perfekt gepflasterten Straßen, die von Leerstand gesäumt werden können wir alle nicht wollen.“

Energetische Sanierung und Mehrgenerationenwohnen

Mit der bereits im vergangenen Jahr erfolgreich gestarteten Förderrichtlinie werden energetische Sanierungen bzw. die Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse von Familien mit Kindern, von älteren Menschen und von Menschen mit Behinderungen gefördert.

Beide Programme sehen die Gewährung von zinsgünstigen Darlehen ab 1,5 Prozent p.a. über eine Laufzeit von 20 Jahren vor. Gefördert werden max. 50.000 € pro Wohneinheit. Die Förderung kann dabei sowohl für Mietwohnraum als auch für Eigentum genutzt werden.

Mietwohnraum kann nur dann gefördert werden, wenn die Gemeinde bestätigt, dass sich das entsprechende Wohngebäude in einer sogenannten integrierten Lage oder in einem Stadtgebiet befindet, dass vor 1949 erschlossen und bebaut wurde.

Eigentümersicherung

Die Förderrichtlinie Eigentümersicherung ermöglicht eine Unterstützung für die Eigentümer, die eine von der SAB bewilligte Förderung nach einem Wohneigentumsprogramm

des Freistaates erhalten haben und nun Probleme bei der Sicherung der Finanzierung haben. Diese Unterstützung ist zeitlich befristet und setzt eine Verbesserung der Einkommens- und Vermögenssituation sowie die vorherige Inanspruchnahme bestehender banktechnischer Möglichkeiten voraus.

2. Städtebauförderung

In den Programmen der Städtebauförderung werden Finanzhilfen von Bund, Land und Kommune ausgereicht. Für die unterschiedlichen städtischen Problemlagen werden unterschiedliche Programme angeboten. Es sind dies:

- Städtebauliche Entwicklung
- Städtebaulicher Denkmalschutz
- Soziale Stadt
- Aufwertung im Stadtumbau

Mit der neuen Verwaltungsvorschrift wird das Förderverfahren deutlich entschlackt und dereguliert, die sanierende Kommune wird gleichzeitig nachhaltig gestärkt. Dies spiegelt sich zum Beispiel darin, dass die Kommunen für die Förderung Privater künftig abschließend zuständig sind; erstmals wird auch die Möglichkeit eröffnet, Projekte in der Städtebauförderung zu realisieren. Damit erhalten die Kommunen einen breiten Handlungsspielraum, um ihre städtebaulichen Ziele zu erreichen. Im Fokus steht eine bevorzugte Förderung der Stadtbezirke aus der Zeit vor 1949 mit ihrem attraktiven Baubestand. Bei Privaten können zukünftig pauschal bis zu 40 % der förderfähigen Kosten gefördert werden, bei Gebäuden vor 1949 sogar bis zu 65%.

Darüber hinaus kann Eigenkapital durch Eigenleistung teilweise ersetzt werden. Die Begrenzung der bevorzugten Förderung auf Gebäude vor 1949 soll die sanierenden Gemeinden und Kommunen motivieren, sich in den nächsten Jahren verstärkt den Grün-

derzeitquartieren zuzuwenden. Da angesichts zunehmenden Leerstandes auch Abbrüche unumgänglich sein werden, werden künftig z. B. Umlegungsverfahren im Kontext des Stadtumbaumanagements förderfähig sein.

Eine besonderer Schwerpunkt sind die Schulen, Kindergärten und Horte, die in der Zeit vor 1949 innenstadt- und zentrumsnah errichtet wurden.

Diese können mit bis zu 100 % der förderfähigen Kosten gefördert werden. Ziel ist es, mit diesem „Förderpaket“ Zuzug in die Innenstädte und die innenstadtnahen Lagen aus der Zeit vor 1949 zu stimulieren.

Auch im Stadtumbau gibt es neue finanzielle Möglichkeiten. Betroffene des Stadtumbaus können mit einer Förderung von bis zu 1.500 Euro rechnen, wenn sie in ein Wohngebäude ziehen, das vor 1949 errichtet wurde und in einem Fördergebiet liegt. Die Förderung erfolgt pro Haushalt. Ziel ist auch hier, innerstädtischen Wohnungsleerstand zu mindern.

Staatsminister Dr. Buttolo: „Es ist gelungen, die Mittel der Wohnraumförderung und die Programme der Städtebauförderung passgenau auf den Bedarf unserer sächsischen Städte zuzuschneiden. Entscheidend ist dabei, dass der Teil, der nicht durch die Städtebauförderung abgedeckt wird, durch Mittel aus der Wohnraumförderung ergänzt werden kann.“

Ansprechpartner

Anträge und Bewilligungsstelle für die Programme der Städtebauförderung und der Wohnraumförderung ist die Sächsische Aufbaubank.

Sächsisches Staatsministerium des Innern Pressesprecher: Frank Wend

Wilhelm-Buck-Str. 2 - 01097 Dresden
Tel.: 0351/564-3040 Fax: 0351/564-3039



Würdigung des Ehrenamtes

Im Rahmen des Neujahrsempfangs am **13. Januar 2009**, möchte Oberbürgermeister Olaf Raschke jenen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement besonders verdient gemacht haben, offiziell danken.

Sollten Sie einen ehrenamtlich engagierten Bürger kennen, der durch sein Tätigwerden der Stadt Meißen und/oder Bürgern Gutes tut und dafür eine Würdigung erhalten sollte, dann unterbreiten Sie Ihren Vorschlag bitte schriftlich an die Stadt Meißen, Büro des Oberbürgermeisters, Markt 3, 01662 Meißen. Einsendeschluss ist der **30. Oktober 2008**.

Besonders darauf hinweisen möchten wir, dass dabei können auch die Meißner Ehrenamtlichen berücksichtigt werden können, die in den vergangenen Jahren bereits für eine Würdigung vorgeschlagen wurden, die Ehrung bisher aber noch nicht erhielten.

Ausbildungsstart in der Stadt Meißen

Zwei neue Auszubildende begannen Anfang September ihre Lehre zum Verwaltungsfachangestellten in der Stadtverwaltung. In den nächsten drei Jahren werden beide u.a. den Ablauf in der Stadtverwaltung kennenlernen,

einen Einblick in die unterschiedlichen Ämtern und Fachbereiche erhalten und sich in den Arbeitsalltag einbringen. Wir wünschen ihnen einen guten Start und alles Gute für ihre dreijährige Ausbildung.



Name: Anja Knappe
Alter: 18 Jahre
Abschluss: Abitur
Wohnort: Meißen



Name: Theresa Irrasch
Alter: 16 Jahre
Abschluss: Realschule
Wohnort: Meißen

Azubis verabschiedet



Wir, die ehemaligen Auszubildenden Maria Gläser und Martin Schuster, haben in diesem Sommer unserer 3-jährige Lehrzeit zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meißen erfolgreich beendet.

Während dieser Zeit waren wir in vielen verschiedenen Ämtern der kommunalen Verwaltung tätig. Vom Standesamt, der Kämmerei über das Bauaufsichtsamt bis zum Büro des Oberbürgermeisters wurde uns die interessante und vielseitige Arbeit eines Bediensteten der Stadtverwaltung vermittelt.

Besondere Aufmerksamkeit während der gesamten Ausbildung

wurde auf den Umgang mit unseren Bürgern gelegt.

Die konkrete Arbeit mit den Menschen in den unterschiedlichen Abteilungen der Stadtverwaltung machte uns besonders Spaß und trug wesentlich zu unserer Selbstbewusstseinsbildung bei.

Wer sich für seine Heimatstadt oder seinen Heimatkreis und die Menschen, die darin leben, interessiert und sie in ihren Belangen unterstützen möchte, sollte sich unbedingt für diesen Ausbildungsberuf entscheiden.

Maria Gläser und Martin Schuster

Widerspruchsrecht

Gemäß § 32 Abs. 5 des Sächsischen Meldgesetzes (SächsMG) in Verbindung mit § 4 a des Gesetzes über die Errichtung der sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung besteht die Möglichkeit des automatisierten Abrufs einfacher Melderegisterauskünfte über das Internet zu Einwohnern aus dem Kernmelderegister des Freistaates Sachsen.

Die Daten umfassen Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften.

Jeder Einwohner hat das Recht, dem Abruf zu widersprechen. Wer die Möglichkeit des Widerspruchs nutzen möchte, kann das bei der zuständigen Meldebehörde (Bürgerbüro Meißen) des Wohnortes tun.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Porzellan-Manufaktur Meissen lädt ein zum Tag der offenen Tür

Am **18. Oktober 2008**, von 10 bis 17 Uhr, lädt die Porzellan-Manufaktur Meissen zum 25. Tag der offenen Tür ein, diesmal unter dem Motto „Die Porzellan-Manufaktur Meissen und ihre Kooperationspartner“. Neben regionalen, in Meißen ansässigen Firmen, mit denen die Manufaktur langjährige Geschäftsbeziehungen unterhält, werden sich erstmals zum Tag der offenen Tür im Oktober auch weitere Kooperationspartner von Meissen® mit ihren Produkten und Leistungen präsentieren. Seit mehreren Jahren bestehen enge Kooperationen der Porzellan-Manufaktur Meissen mit namhaften Unternehmen, wie z. B. „Glashütte Original“, der Gläsernen Manufaktur von VW, der Orgelbau-firma Jehmlich und Hapag Lloyd Kreuzfahrten. Alle Partner verbindet der Gedanke, den

Wert der Marke und die damit verbundene höchste Qualität bei der Herstellung und im Service erlebbar zu machen. Zum Tag der offenen Tür haben die Besucher Gelegenheit, die Kooperationspartner und die gemeinsamen Projekte näher kennen zu lernen.



ANZEIGE

Am 4. Oktober ist Weltseniorentag.

Große TOMBOLA

Es winken jede Menge attraktive Preise. Von hochwertigen Buchpreisen bis hin zu Meißner Porzellan.

Feiern Sie mit uns...

27. September 08, in Riesa, Hauptstraße 70.

04. Oktober 08, in Meißen, Neugasse 39-40.

Von 10 Uhr bis 16 Uhr erwarten Sie wissenswerte Vorträge rund ums Thema Gesundheit und Finanzen. Weitere Informationen und Losverkauf in unseren Geschäftsstellen.



Stargast

OLAF BERGER

Sparkasse
Meißen



Oberbürgermeister lädt zur Bürgersprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Die nächste OB-Sprechstunde findet am **7. Oktober 2008** von 15 bis 17 Uhr im Rathaus am Markt 3 statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer (0 35 21) 46 72 06 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Drei weitere Einrichtungen erhalten Gütesiegel



Von Familienfreundlichkeit wird in Meissen nicht nur gesprochen, sondern sie wird aktiv gelebt.

Dafür setzt sich die Stadt Meissen ein und strebt danach, familienfreundliche Angebote zu erhalten, auszubauen und zu vernetzen. Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr auf Initiative der Stadtverwaltung und des Gewerbevereins Meissen e.V. das Gütesiegel „Familienfreundliches Meissen“ ins Leben gerufen. Sechs Gewerbetreibende erhielten bereits in den vergangenen Wochen das Gütesiegel für ihre besondere Freundlichkeit gegenüber Familien.

Aus Anlass der 2. Meißner Modenacht am 6. September 2008 werden im Rahmen der Kindermodenschau um 16.30 Uhr auf dem

Heinrichsplatz die nächsten drei Gütesiegel verliehen. Zu den dieses Mal geehrten zählen das

- **Kindermodengeschäft „Früchtchen“** in der Rabener Passage
- das **Kindermodengeschäft „Mode für Minis und Maxis“** auf dem Hahnemannsplatz
- sowie der **An- und Verkauf von Kinderbekleidung** auf der Fleischergasse.

Familien sollen in Meissen erkennen, welche Geschäfte, Restaurants, Einrichtungen und Behörden besonderes freundlich zu Familien sind.

Die Vorschläge können sowohl von Einwohnern und Gästen der Stadt als auch durch die Gewerbetreibenden selbst in der Stadtverwaltung Meissen eingereicht werden.



Der verkaufsoffene Sonntag, soll ein Erlebnistag für die ganze Familie werden. Es werden verschiedene Zelte im historischen Stadtkern aufgestellt, in

„Märchenhaft romantisches Meissen“

12. Oktober 2008, 14–17 Uhr

denen professionelle Künstler Märchen erzählen oder spielen und zum verweilen einladen. Während die Jüngsten in den Zelten den Märchen lauschen, können die Großen unbesorgt bummeln und einkaufen!

Jubilare

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat September Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.

94. Geb.	02.09.08	Ursula Hinzke	90. Geb.	16.09.08	Hildegard Jentzsch
102. Geb.	04.09.08	Margarete Klinckicht	91. Geb.	17.09.08	Magdalene Petzold
93. Geb.	06.09.08	Gertrud Prokop	90. Geb.	17.09.08	Doris Döring
90. Geb.	06.09.08	Paul Göldner	92. Geb.	19.09.08	Ruth Otto
95. Geb.	08.09.08	Marianne Schenk	91. Geb.	19.09.08	Heinrich Krömer
93. Geb.	08.09.08	Marie Günther	94. Geb.	20.09.08	Ella Meyer
91. Geb.	10.09.08	Elsa Hensel	95. Geb.	21.09.08	Luzie Höll
90. Geb.	11.09.08	Erna Freudenberg	92. Geb.	24.09.08	Ruth Kalkbrenner
92. Geb.	12.09.08	Günter Graunitz	96. Geb.	25.09.08	Erna Schart
90. Geb.	12.09.08	Anna Köppe	99. Geb.	26.09.08	Johanna Pecher
101. Geb.	13.09.08	Charlotte Winkler	95. Geb.	27.09.08	Heinz Löffler
92. Geb.	15.09.08	Maria Giller	94. Geb.	28.09.08	Helene Kühne
94. Geb.	16.09.08	Anna Seiler	90. Geb.	28.09.08	Alma Alankiewicz
			99. Geb.	30.09.08	Ella Quos

Bürgerbüro geschlossen

Am Montag, dem 22. September 2008 bleibt das Bürgerbüro der Stadt Meissen geschlossen. An diesem Tag werden die Steuerkarten

für die Meißner Einwohner fertig gestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ANZEIGEN

NEUERÖFFNUNG

www.ttm-ttl.de

UNSER SORTIMENT

Teppichboden · Parkett · Laminat · PVC-Beläge · Teppiche · Läufer
Tapeten · Farben · Gardinen · Stoffe · Sonnenschutz · Wohn-Deko

UNSER SERVICE

- Wir verlegen Bodenbeläge
- Wir verleihen Profi-Geräte
- Wir beraten individuell
- Wir liefern
- Wir ketteln
- Wir nähen
- Wir montieren
- Wir dekorieren

Fragen Sie uns!



COSWIG

Dresdner Str. / Südstr. 1
Tel.: 03523-530122

IMMER GUT BERATEN

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE



Elf neue Auszubildende im Autohaus Bruno Widmann

Acht technische und drei kaufmännische Auszubildende begannen im September ihre Berufsausbildung im Mercedes-Benz Autohaus Bruno Widmann in Meißen, Riesa und Röderland. Folgende Berufe können dort erlernt werden: Kraftfahrzeug-Mechatroniker/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel für Teile und Lagerwesen und Automobilkaufmann/-frau.

Bei einer Einführungsveranstaltung durch den Geschäftsführer Dr. Wolfgang Gröber lernten die jungen Mitarbeiter die Firmengruppe Widmann, ihre Standorte und die verschiedenen Bereiche kennen. Die zielgerichtete Ausbildung von Nachwuchs ist einer der Hauptschwerpunkte der Firmengruppe Widmann – so liegt die Ausbildungsquote bei 23 Prozent.



Aber nicht nur die Ausbildung von Schulabgängern ist für das Unternehmen bedeutsam – so werden immer noch junge, dynamische Persönlichkeiten gesucht, die eine Verkäuferausbildung als berufliche Weiterbildung anstreben.

Insgesamt bildet die Firmengruppe Widmann derzeit 176 Auszubildende in Sachsen, Brandenburg, Bayern und Baden-Württemberg aus.

Umzug Freiwilligenzentrale

Am 10. September 2008 bezog die Freiwilligenzentrale Meißen neue Räume und teilt sich seitdem die Räumlichkeiten mit dem Seniorenbüro am Markt 3.

Die offizielle Übergabe erfolgt am 1. Oktober durch den Bürgermeister der Stadt Meißen, die die Freiwilligenzentrale großzügig unterstützt.

Die Freiwilligenzentrale bietet dienstags von 9–12 und 14–18 Uhr sowie nach Vereinbarung Sprechzeiten an. Zu erreichen ist sie wie bisher unter 03521-404 84 78 oder unter freiwilligenzentrale@diakonie-meissen.de.

Die Postanschrift jedoch ändert sich in Freiwilligenzentrale der Diakonie Meißen, Johannesstraße 9 in 01662 Meißen.



Kursangebote der Jugendkunstschule

Die **Jugendkunstschule** des Landkreises Meißen veranstaltet am **Samstag, den 20.09.2008** wieder einen „Tag der offenen Tür“. Sie sind herzlich von **10 bis 16 Uhr**, in die Räume der **Niederauer Straße 8**, eingeladen. Die Veranstaltung gibt Auskunft über das Profil der Jugendkunstschule. Jugendliche, Kinder, Eltern und Großeltern können sich einen Überblick verschaffen über die Inhalte der einzelnen Kurse. Genutzt werden sollte auch die Möglichkeit der direkten Information durch das persönliche Gespräch mit den anwesenden Kursleitern. Selbstverständlich könnt ihr an diesem Tag auch selbst etwas Schönes gestalten z. B. in Ton modellieren, filzen, malen, drucken und vieles mehr.

Achtung: Neuer Kurs der Jugendkunstschule Modedesign-Modewerkstatt **veränderte Kurszeiten:**
Neue Termine: **wöchentlich jeweils Mittwoch 17 Uhr bis 19 Uhr**

Kursbesuche der Jugendkunstschule sind zu jeder Zeit möglich.

Jugendkunstschule
des Landkreises Meißen e.V.
Niederauer Str. 8, 01662 Meißen
Tel. (03 5 21) 73 11 93
Fax (0 35 21) 73 11 95
Email: jks@jugendkunstschule-meissen.de

Mo	16.30 – 18.30 Uhr 16.30 – 18.30 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr	Schnitzen, Drechseln, Holzdesign Bühnenbild Textilgestaltung	Schül./Jug. Schüler / Jugend Schüler / Jugend / Erw
Di	14.30 – 15.30 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr 15.30 – 17.30 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	kreative Früherziehung Keramik Malerei und Graphik Design	Kinder ab 4 Jahre ab 1. Klasse Schüler / Jugend Schüler / Jugend
Mi	17.00 – 19.00 Uhr 17.00 – 19.00 Uhr	Malerei und Graphik Modegestaltung	Jugend / Erw Schüler / Jugend
Do	15.00 – 17.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr	Malerei und Graphik Aktmalerei	Klasse 1–5 Erwachsene
Fr	15.00 – 17.00 Uhr 18.00 – 20.00 Uhr	Keramik Keramik	Schüler / Jugend Erwachsene

ANZEIGE

PAKETERIA-POST®

2 x in Meißen

Versand
ab €3,90

Brief ab
€0,45

In Meißen geht die Post ab und vieles mehr!

Anlagentipp:

Kapitalgarantie
und mindestens

12%* Wertzuwachs

* Zertifikat VR Sachsen Index Garant 1 mit einem Fixcupon von 6 % auf den Nennbetrag für die 1. Zinsperiode nach 1 Jahr und 6 Monaten und von 6 % p.a. auf den Nennbetrag für die 3. Zinsperiode, Chance auf höhere Verzinsung in der 2. Zinsperiode, Kapitalgarantie am Laufzeitende; effektive Mindestrendite von 2,79 % p.a.; Emittentin ist die DZ Bank AG

Betreuungszentrum Meißen: Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen · Tel. 0 35 21 / 46 75 00 · Fax 0 35 21 / 45 25 34
Geschäftsstelle Meißen-Bohnitzsch: Großenhainer Str. 90 · Fax 0 35 21 / 40 93 98 16
 E-Mail: info@vbrb-mei-grh.de · Internet: www.vbrb-mei-grh.de · Servicehotline (0 18 03) 85 09 50 04*
 (* 9 Cent/min bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anruf aus dem Mobilfunknetz können höhere Kosten entstehen.)



Aus den Kindertagesstätten der Stadt Meißen



Bei den „Nassau-Mücken“ krabbelt's und werkelt's

Seit 2005 findet in unserer Kita immer dienstags die Krabbelgruppe statt. Anfangs dienten die wöchentlichen Treffen mit Mutter und Kind mehr oder weniger dem gegenseitigen Kennenlernen sowie den Bedingungen in der Einrichtung. Infos der Leiterin inklusive. Mittlerweile ist die Krabbelgruppe fester Bestandteil unserer Elternarbeit und ein wichtiger Punkt im Eingewöhnungskonzept der Kita geworden. In dieser lockeren Runde, an der mal mehr, mal weniger Muttis, Vatis oder Omis teilnehmen, wird bereits der Grundstein für die Eingewöhnungsphase gelegt. Hier sind die Kleinstkinder mit Gleichgesinnten zusammen und können so bereits in spielerischer Form erste Kontakte zu anderen Kindern knüpfen, was nicht nur für die Familie mit einem Kind besonders wichtig ist. Außerdem gibt es in unserem Sportraum, der dafür immer genutzt

wird, für die Kinder viel zu entdecken und zu erleben. Im Vordergrund stehen natürlich Bewegung und Spiel, weil beides Formen des aktiven Lernens jedes Babys sind und bei der frühkindlichen Bildungs- und Erziehungsarbeit im Krippenalltag ebenfalls genutzt werden. Wenn sich auch in der Krabbelgruppe hauptsächlich alles um die Kleinen dreht, so nutzen doch auch die Erwachsenen gern die Zeit, um sich untereinander z. B. über Erziehungsprobleme auszutauschen. Ganz wichtig ist natürlich auch der erste Kontakt von Mutter und Kind zur künftigen Gruppenerzieherin sowie Gespräche mit der Leiterin. Dadurch können bereits im Vorfeld Ängste abgebaut und Fragen geklärt werden, damit die Eingewöhnungszeit für Mutter, Kind und Erzieherin erfolgreich verläuft. Ein weiters gern genutztes Angebot, aller-

dings nur für Kinder ab 5 Jahre, stellt die Kinderwerkstatt dar. Seit 2005 arbeiten hier wöchentlich je einmal die Vorschul- und die Hortkinder, natürlich nur nach bestandener Werkstattprüfung. Herr Gehrlich, ein Bewohner aus dem Wohngebiet Albert-Mücke-Ring, achtet bei seiner Arbeit mit den Kindern auch sehr auf die Einhaltung von Regeln, auf den richtigen Umgang mit den Werkzeugen sowie auf den Arbeitsschutz, also auf das, was sich die Kinder vorher theoretisch angeeignet haben. Gut ausgerüstet in ihrer Arbeitsschutzkleidung konnten die Kinder schon so manches schöne Stück aus Holz, Ton, Gips usw. herstellen. Diese Werkstücke dienen dabei nicht ausschließlich privaten Zwecken, sondern beispielsweise auch als Bereicherung des Angebots beim Weihnachtsmarkt. An dieser Stelle auch ein Dank an die verschiedensten

Sponsoren, ohne die ein Bestehen der Kinderwerkstatt nicht möglich wäre. Anfangs waren es Werkzeuge, jetzt sind es eher verschiedene Materialien bzw. das kostenlose Brennen von Tonarbeiten. Dadurch wird den Kindern ermöglicht, ihre kreativen Ideen in die Tat umzusetzen. Während der Arbeit in der Werkstatt erkennen die Kinder ihre mathematischen, künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten. Sie kommunizieren miteinander, helfen sich, arbeiten allein oder im 3-er Team. All das sind wichtige Eigenschaften kleiner und großer Persönlichkeiten sowie die Umsetzung des Neuen Sächsischen Bildungsplanes in der täglichen pädagogischen Arbeit.

Das Team vom Kinderhaus „Nassau-Mücken“

DRK Kinderhaus „Knirpsenland“ Meißen, Mannfeldstr. 19



Bewegung und Ernährung sind Grundbedürfnisse der Kinder. Deshalb haben wir uns für das AOK Projekt „Tigerkids – Kindergarten aktiv“ entschieden. Alle Mitarbeiter wurden durch eine zweitägige Weiterbildung mit diesem Projekt vertraut gemacht. Die Eltern werden mit ins Boot geholt, nach unserem Motto, informierte Eltern sind kooperative Eltern. Wichtig ist uns, dass auch die Kinder Erfahrungen im Bereich gesunde Ernährung und Bewegung sammeln, die zu Hause keine Möglichkeit dazu haben. Für eine sinnvolle Lebensgestaltung und -bewältigung sind derartige Erfahrungen unbedingt notwendig. Je

nach Dauer ihres Aufenthaltes im Kinderhaus erleben die Kinder gemeinsam verschiedene Mahlzeiten und Bewegungsangebote. Die Mahlzeiten bieten den Kindern die Möglichkeit, gesundes Ernährungsverhalten zu erwerben. Wir haben in den Zimmern Getränkestationen, wo die Kinder sich den ganzen Tag über selbst mit ungesüßtem Tee und Wasser bedienen können. Unsere Mahlzeiten nehmen die Kinder in einer angenehmen Atmosphäre (mit Blumen auf dem Tisch, Kerzenschein und Musik) ein. Zu den Zwischenmahlzeiten werden mit den Kindern bunte Obst- und Gemüsesteller gestaltet und natürlich verzehrt. Wir bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Mittagessen an.

Bewegung ist für Kinder nicht nur wichtig um sie gesund zu halten, sondern fördert auch:

- das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit
- die sinnliche Wahrnehmung
- die Herausbildung der Sozial- und Selbstkompetenz
- die Körperhaltung
- die Bewegungssicherheit, dadurch wird das Unfallrisiko gesenkt

Es gibt festgelegte wöchentliche Sporttage in den Gruppen. Zusätzlich werden den Kindern regelmäßig Bewegungswochen angeboten. Sie nehmen einmal im Jahr am Kinderturnen im Rahmen der Woche des Kinder- und Jugendsportes teil. Für unsere Vorschulkinder besteht die Möglichkeit einen Schwimmkurs

zu belegen. In einigen Gruppen finden Familienwanderetage und Sportnachmittage statt. Den Kindern stehen für Bewegungsangebote, außer den Gruppenräumen und Spielplatz, während der gesamten Öffnungszeit auch Mehrzweckräume zur Verfügung.



ANZEIGEN

**01662 Meißen
Zaschendorfer
Straße 73**

Eines unserer fertig
gestellten Objekte in Coswig:

**Fachkompetenz
im Bau!**

- Neubau/Umbau
- Baureparatur
- Trockenbau
- Putz
- Betonarbeiten
- Naturstein- und Fliesenlegearbeiten

Tel.: (0 35 21) 73 47 46 • Fax: (0 35 21) 71 40 46
Funk: 01 72-5 19 14 85
www.nitzschnerbau.de • nitzschnerbau@gmx.de

edition Sächsische Zeitung

Wanderungen mit Blick auf Dresden
Kalender 2009, 56 Seiten
€ [D] 9,00*

Matthias Donath
Sachsens schönste Schlösser
gebunden | 12 x 20 cm
224 Seiten mit über
470 Abbildungen
€ [D] 16,80*

**Wissensquiz
Wer kennt
Sachsens Adel und
seine Schlösser?**
140 Fragen
560 Antwortmöglichkeiten
€ [D] 9,00*

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

JETZT BESTELLEN!

Unser
Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48**

In allen SZ-Treffpunkten,
beim Döbelner Anzeiger
und im Buchhandel.

www.editionSZ.de

** (6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk abweichend)



DFB-Minispielfeld übergeben

Am Dienstag, dem 9. September war es soweit – Oberbürgermeister Olaf Raschke gab den Anpfiff für das erste Spiel auf dem neu gestalteten Minispielfeld auf der Badgasse.

Der Oberbürgermeister dankte in seiner Ansprache dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) und dem Sächsischen Fußball-Bund: „Meißen wurde aus 5.300 Bewerbungen für eines der 1.000 Mini-Spielfelder ausgewählt, die seitens des DFB finanziert werden. Dafür gilt mein Dank. Nicht nur das damit die Stadt nun über einen sicheren und modernen Kunstrasenplatz für Kinder und Jugendliche verfügt. Er ist gleichzeitig eine Bereicherung für den rechtselbischen Schulstandort, für das Wohngebiet und den gesamten Stadtteil Meißen-Cölln.“

Im April 2007 beschloss der DFB die Aktion „1.000 DFB-Minispielfelder“ im Gesamtumfang von rund 25 Mio. Euro und will damit allen Menschen in Deutschland Dankschön sagen, die dazu beitragen, dass die WM 2006 ein so großer Erfolg wurde.

Auf diese Aktion bewarb sich die Stadt Meißen mit dem Standort Badgasse und erhielt im Januar 2008 die Auswahlbestätigung. Nur ein Jahr nach Ausruf der Aktion starteten die Bauarbeiten auf dem Gelände. Dabei wurde u.a. ein Kunststoffrasen der neuesten Generation verlegt, der die Lärmwerte reduziert. Gleichzeitig wurde das 13 mal 20 Meter große Kleinspielfeld mit einem Bandensystem umzäunt, um auch so Vandalismus vorzubeugen.



Spielplan THEATER MEIßEN September/Oktober 2008

Samstag, 20.09.2008, 19.30 Uhr

Der Freischütz

Musik Carl Maria von Weber /
Szenische Aufführung
Landesbühnen Sachsen

Mittwoch, 24.09.2008, 17.00 Uhr

Angelika Domröse liest aus ihrem Buch

„Ich fang mich selbst ein“
Kooperation Lankreis mit dem Theater
Meißen

Freitag–Sonntag, 26.–28.09.2008

Weinfest

Programm auf der Bühne vor dem Theater
Musik, Tanz, Akrobatik, Federweißer

Mittwoch, 01.10.2008, 18.00 Uhr

Briefkasten Gottes

Junge Liebe im Konflikt der Religionen
Jugendtheatergruppe Meißen

Samstag, 04.10.2008, 19.30 Uhr

Das Glück ist eine leichte Dirne

Texte Heinrich Heine – mit F. W. Junge u.
M. Fuchs Trio
Theaterkahn Dresden

Dienstag, 07.10.2008, 10.00 Uhr

Ein Feuerwerk für den Fuchs (P4)

Puppenspiel mit Jörg Bretschneider
Figurentheater Dresden

Samstag, 11.10.2008, 19.00 Uhr

Festkonzert

zum 55. Geburtstag des Jugendblas-
orchesters Meißen

Sonntag, 12.10.2008, 18.00 Uhr

Frau Dich

Musikalisch-kabarettistisches Programm
Frauentheatergruppe Meißen

Mittwoch, 15.10.2008, 18.00 Uhr

Ein Sommernachtstraum (P10) – PREMIERE

frei nach William Shakespeare
Gymnasium Franziskaner,
Theatergruppe Fränzen

Donnerstag, 16.10.2008, 10.00 Uhr

Ein Sommernachtstraum

Theatergruppe Fränzen
Gymnasium Franziskaner

Freitag, 17.10.2008, 19.30 Uhr

Das wird nie was

Komödiantisch-satirisch, musikalisches
Programm mit Katrin Weber, Bernd Lutz
Lange, Rainer-Voithel-Trio

Sonntag, 19.10.2008, 16.00 Uhr

Don Pasquale

Oper von Gaetano Donizetti
Landesbühnen Sachsen

Samstag, 25.10.2008, 19.30 Uhr

Unterhaltungskonzert

„Operettenreise nach Wien und Berlin“
Neue Elbland Philharmonie

Sonntag, 26.10.2008, 18.00 Uhr

Prominente im Theater – Foyer

„Als Debütant am Meißner Theater“
Lesung mit Dr. Hansjörg Schneider

Dienstag + Mittwoch, 28./29.10.2008,
jeweils 10.00 Uhr

Isa und die Märchenmafia (P5) – PREMIERE

Eigeninszenierung Theater Meißen
Jugendtheatergruppe Meißen

ANZEIGEN

Bauunternehmen

Enrico Wunner

Handwerksmeister

Mauerwerksanierung

Bauwerkstrockenlegung

Neubau – Umbau – Ausbau

Garten- und Landschaftsbau

Alte Spaargasse 10A · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67
www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meißen oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², 225 EUR + 97,15 EUR NK + 10,23 EUR Stellplatz

3 RWE im EG oder OG, 74–77 m², 5,11 EUR/m² zzgl. NK + TG

Auch 3 RWE mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten.

Besichtigungen und Informationen über:

Frietsch Wohnungs- und Gewerbebau GmbH

Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50

Terminvereinbarungen erwünscht



Dombaumeister Günter Donath und Buchautor Matthias Donath schildern die abenteuerliche Baugeschichte. Es geht um Lotteriegeld, Streit um Baupläne, das Geschehen auf der Baustelle und darum, dass der Ausbau der Domtürme beinahe verhindert worden wäre.

Erschienen im RuV Elbland | kartoniert | 21 x 21 cm
280 Seiten mit über 300 Abbildungen € 16,80*

*zzgl. 1,95 € Versandkosten

edition Sächsische Zeitung

0 18 02 - 30 41 48

→ www.editionSZ.de

Stadt Meißen vergibt 4. Kunst- und Kulturpreis

Der 4. Kunst- und Kulturpreis 2008 geht an Andreas Weber

„Die über tausendjährige Stadt ist eine traditionsreiche Kunst- und Kulturstadt. Immer wieder war und ist Meißen Anziehungspunkt und Wirkungsstätte bedeutender Künstler, Künstlerinnen und anderer kulturell tätiger Personen. Zur Pflege und Förderung zeitgenössischer Kunst- und Kulturleistungen stiftet die Stadt Meißen den Kunst- und Kulturpreis“ – so die Präambel im Statut zur Vergabe des Kunst- und Kulturpreises von 2004. Bereits zum vierten Mal lud die Stadt Meißen Vertreter aus Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft in das Stadttheater Meißen ein, um einen Mann zu ehren, der in den letzten 28 Jahren seines Schaffens in Meißen bedeutend die Kulturlandschaft beeinflusste und prägte – Andreas Weber, Kantor des Meißner Domes.

In seiner Festansprache hob der Oberbürgermeister Olaf Raschke die Leistungen des Domkantors Andreas Weber u.a. mit den Worten hervor: „Seit 1980 wirkt Andreas Weber als Kantor in einem der Wahrzeichen der Stadt – dem Meißner Dom. Seither ist die Meißner Dommusik, die in seinem Verant-

wortungsbereich liegt, weit über die Grenzen Meißen bekannt. Jahrzehnte lang fördert Herr Weber Kinder und Jugendliche und leistet damit einen gewichtigen Teil der kulturellen Nachwuchsarbeit unserer Stadt. Obwohl der Dom keine eigene Gemeinde besitzt, gelang es Herrn Andreas Weber, gleich mehrere Chöre und Instrumentalgruppen aufzubauen, die mittlerweile in der zweiten oder dritten Generation musizieren. Kulturelle Höhepunkte, wie die Lange Nacht, das Singen beim Meißner Weinfest, die Meißner Weihnacht oder auch die Schulmusikbegegnung im Jahr 2006 wären so ohne die Mitwirkung und das Engagement von Andreas Weber und seinen Ensembles um einiges ärmer.“

Doch damit nicht genug: Mit musikalischer Kompetenz prägt Domkantor Andreas Weber die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Ensembles des Kulturraumes Oberes Elbtal, musikalisch freundschaftlich bringt er sich ein in lebendige städtepartnerschaftliche Kontakte, gestaltet hochwertige Konzertprogramme von Schul- bis Benefizkonzerten

aus und initiierte die Reihe „Denkmäler der Tonkunst in Meißen“ des Musikverlages Hochstift Meißen.

Zeit seines Lebens interessiert Andreas Weber sich für vergessene Werke. Durch aufwendige Recherchen in den verschiedenen Archiven, in Landes- und Universitätsbibliotheken, fand er unbekannt Werke Meißner Komponisten der letzten 800 Jahre. In aufwendiger Kleinarbeit, wie nur ein wirklicher Liebhaber der Musik sie leisten kann, rekonstruiert er diese alten Werke, ergänzt und redigiert sie um sie schlussendlich in gedruckte Partituren sowie in Chor- und Orchesterstimmen zu bringen. Unter der Leitung von Andreas Weber wurden so im Jahr 2002 die „Messe in h-moll“ von Carl Borromäus von Miltitz, 2006 „Te Deum laudamus“ und 2007 in einer mdr-Live-Übertragung die „Kan-



von links nach rechts: Dr. Wolfgang Gröber, Dr. Dieter Gerhardt, Preisträger Andreas Weber, Oberbürgermeister Olaf Raschke

tate zum Trinitatisfest“ von Christian Andreas Schulze (u.a.) erstmals wieder aufgeführt. Die Bedeutung der Nachforschungen von Andreas Weber ist für Meißen und sein Kulturleben ein unmessbarer Gewinn. Durch die Arbeit Herrn Webers wird die städtische Musiklandschaft der letzten Jahrhunderte nicht nur erlebbar, sondern Herr Weber schenkt der Stadt Meißen durch seinen Enthusiasmus und sein Können eine weitere, identitätsstiftende Einmaligkeit.

Welche Bedeutung diese musikhistorische Arbeit des Meißner Domkantors auch über die Stadtgrenzen hinaus hat, brachte für das Publikum der fachlich fundierte und höchst würdevoll ausgewählte Laudator, Herr Dr. Karl Wilhelm Geck, Leiter der Musikabteilung der Sächsische Landesbibliothek Staats- und Universitätsbibliothek Dresden nachhaltig beeindruckend hervor.

Der Kunst- und Kulturpreis der Stadt Meißen wird auf ganz besondere Weise seitens der Porzellan-Manufaktur Meissen sowie des, die Kulturlandschaft Meißen stets großzügig unterstützende, Mercedes-Autohaus Widmann gestiftet. Im feierlichen Rahmen der Veranstaltung wurde der mit 2.000 € dotierte Geldpreis persönlich von den Geschäftsführer des Mercedes-Autohaus Widmann, Herrn Dr. Wolfgang Gröber in Beisein des Oberbürgermeisters übergeben.

Aus den Händen des Geschäftsführers der Porzellan-Manufaktur, Dr. Dieter Gerhardt übernahm Preisträger Andreas Weber ein eigens für ihn gestaltetes Porzellanstück. Das einmalige Kunstwerk – eine Dose aus Meissener Porzellan – ist dabei ganz und gar auf den Kunst- und Kulturpreisträger abgestimmt. Der Preis symbolisiert den Meißner Burgberg mit dem Dom in der Mitte als Wirkungsstätte Andreas Webers.



Laudator
Dr. Karl Wilhelm Geck

ANZEIGEN

Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e.V. informiert:

Auch 2008 wird die Steuererklärung nicht einfacher. Hier das Wichtigste für Arbeitnehmer, Rentner und Sparer.

Abgeltungssteuer: Mit der neuen Abgeltungssteuer bei Kapitalerträgen werden ab 2009 Erträge aus Zinsen, Wertpapieren, Fonds und Veräußerungen direkt vor Ort versteuert. Kapitalanleger brauchen somit ab 2009 die Zinserträge nicht mehr bei der Steuererklärung angeben, da eine pauschale Versteuerung bereits durch das jeweilige Kreditinstitut erfolgt. Das ist jedoch Augenwischerei, warnt Uwe Reichel vom Lohnsteuerhilfeverein „OEM“ e.V. Denn viele wissen nicht, dass sie ihre Zinseinnahmen viel zu hoch versteuert haben. Hintergrund ist der individuelle Steuersatz, der bei vielen weniger als 25 Prozent beträgt. Wer nicht weiß, dass mit der Einkommensteuererklärung eine Korrektur beantragt werden kann, hat letztendlich dem Fiskus Geld geschenkt. Davon betroffen sind nicht nur Steuerpflichtige mit geringeren Verdiensten, sondern zum Beispiel auch Rentner. Wer nicht Verlierer sein will, sollte daher grundsätzlich eine Einkommensteuererklärung abgeben, empfiehlt Reichel. Diese bereits gezahlte Zinsabschlagsteuer kann auch bis 2005 rückwirkend noch geltend gemacht und damit vom Finanzamt ausgegahlt werden.

Besteuerung von Renten: Seit 2005 werden Renten höher besteuert, daher sollten Rentner, die seit 2005 Rente beziehen und eine Bruttorente von mehr als 1.575 € haben bei Alleinstehenden und Verheiratete von 3.150 € prüfen lassen, ob sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind oder ob sie sich befreien lassen können und gleichzeitig Ihre Zinsen bei der Bank auch von der Zinsabschlagsteuer befreien lassen können.

Arbeitnehmer und Rentner können sich bei Lohnsteuerhilfevereinen beraten lassen.
www.lohnsteuerhilfe-meissen.de Ihr Ansprechpartner: Beratungsstellenleiter Uwe Reichel,
Rote Gasse 27, 01662 Meißen, Telefon: (0 35 21) 40 08 00

Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e.V. **LstHV OEM**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch zu Fragen des **Kindergeldes**, zur **Lohnsteuerermäßigung**, **Eigenheimzulage** und **Investitionszulage** (§§ 3 bis 4).

Beratungsstellen:

Thomas Greim · 01662 Meißen, Talstr. 5, Tel. (0 35 21) 45 24 07

01689 Niederau, Alte Dresdner Str. 4b, Tel. (03 52 43) 5 23 56

Uwe Reichel · 01662 Meißen, Rote Gasse 27, Tel. (0 35 21) 40 08 00

Jürgen Schrimpf · 01662 Meißen, Oeffingener Str. 2, Tel. (0 35 21) 73 51 51

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de

Klipphausen, wunderschöne 3-Zimmer-Maisonette-Whg.

Wfl. 102 m², Bad mit Dusche und Eckbadewanne, amerikanische Küche, großer Balkon

550,- € KM
+ 250,- € NK
+ 31,- € 2 Stellplätze
= 831,- € Gesamtmiete

Kaution 1.100,- €, provisionsfrei

Evelin Wöbling
Tel. (03 51) 4 72 41 12
Fax (03 51) 4 04 78 12
E-Mail: hv-woebbling@gmx.eu

Wöbling
IMMOBILIENVERWALTUNG



Gesundheitsregion Meißen

Veranstaltungshinweise

Sonnen-Apotheke und Regenbogen-Apotheke

Dresdner Straße 9; Brauhausstraße 12b, 01662 Meißen
Tel.: 03521/73 20 08; 03521/40 59 95
www.sonnen-apotheke-meissen.de
www.gesundheitsnetz-sachsen.de

Baby-Mess- und Wiegetag

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat können Sie Ihr Baby in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr von einer Hebamme messen und wiegen lassen.
Gleichzeitig bieten wir während dieser Zeit folgende kostenlose Vorträge an:

Termin: Dienstag 23. September 2008
Vortrag: Baby gesund ernährt – Sillen und Breizeit

Termin: Dienstag 14. Oktober 2008
Vortrag: Warum Babys schreien – Kinderschlaf und Kinderträume

Ort: Regenbogen-Apotheke Meißen, Brauhausstraße 12

Individuelle Ernährungs- und Vitalstoffberatung

Sprechstunde von Dr. Svent Haupe (kostenlose Erstberatung, Dauer ca. 20 Minuten)
Bitte reservieren Sie sich einen Termin in der Sonnen-Apotheke. Telefon: 03521 732008!

Termine: Montag, 22. September und 13. Oktober 2008
Beginn: 14.30 Uhr
Ort: Sonnen-Apotheke Meißen, Dresdner Str. 9

Meißner Hahnemannzentrum Meißen e.V.

Leipziger Straße 94, 01662 Meißen
Tel.: 03521/400 234
www.hahnemannzentrum-meissen.de
E-Mail: info@hahnemannzentrum-meissen.de

Das Organon der Heilkunst

Seminar mit Heilpraktiker Matthias Richter, Berlin
Termine: Samstag, 4. Oktober 2008 bis Sonntag, 5. Oktober 2008 von 9.00–16.00 Uhr
Teilnehmergebühr: 60 Euro incl. Mittagessen.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Letzter Backtag im Kloster – Brot und Kürbis –

Termin: Donnerstag, 9. Oktober 2008 ab 15.00 Uhr, Klostermarkt

Dienstags bei Hahnemann – Fieber – Krankheit oder Heilreaktion?

Vortragsabend mit Heilpraktikerin Gunda Sander
Termin: Dienstag, 14. Oktober 2008, ab 19.30 Uhr
Teilnehmergebühr: 3,50 Euro.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Theorie der Anamnese: Pathophysiognomie

Seminar mit Helge Landmann, Vorsitzender des Meißner Hahnemannzentrums
Termin: Sonntag, 19. Oktober 2008, 9.00–16.00 Uhr
Teilnehmergebühr: 60 Euro incl. Mittagessen.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Kostenfreie Beratung zur homöopathischen Behandlung

Diese Beratung wird von einer erfahrenen Homöopatin durchgeführt.

Termin: Montag, 20. Oktober 2008 ab 10.00–12.00 Uhr
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bombastus Nordic Walking Zentrum Meißen

Gewerbeverein Meißen e.V.
Tel. 03521 / 402000
www.nordic-walking-meissen.de

Veranstaltungen 2008 – April bis Oktober

Immer am ersten Sonntag im Monat Nordic Walking Frühstück, abwechselnd Weinstrecke und Prozellanstrecke, Treff: 09.00 Uhr, Stöcke können kostenlos ausgeliehen werden.

Weiterhin können auf Anmeldung jeden Samstag 11.00 Uhr sportliche Stadtführung stattfinden. Die Strecken können hier frei gewählt werden.

Informationen und Anmeldungen unter der oben angegebenen Adresse

Bombastus-Werke AG

Wilsdruffer Str. 170, 01705 Freital
www.bombastus-werke.de

„Erkältungen natürlich behandeln“

Termin: Dienstag, 23. September 2008 in der Rathaus-Apotheke (Tel.: Nr. 03501/523602)
Hauptstr. 19 b, 01796 Pirna-Copitz
Beginn: 17.00 Uhr

„Biochemie“

Termine: Dienstag, 7. Oktober 2008 in der Lavendel-Apotheke (Tel.-Nr.: 0351/3170321)
Loschwitzer Str. 51, 01309 Dresden, 19:30 Uhr
Mittwoch, 15. Oktober 2008 in der Apotheke Dippoldiswalde (Tel.: 03504/615810)
Kirchplatz 1, 01744 Dippoldiswalde, 19.00 Uhr

„Heilpflanzen für den Verdauungstrakt“

Termin: Mittwoch, 8. Oktober 2008 im Bilz-Bund für Naturheilkunde (Tel.-Nr.: 0351/ 8385360) e.V.
Dr. Külz-Str. 4, 01445 Radebeul
Beginn: 19.30 Uhr

Sigis Sporthaus

Inh. Siglinde Lässig
Kurt-Hein-Str. 7, 01662 Meißen
Tel: 03521/739400

Nordic Walking Treff

Termin: wöchentlich Mo und Fr 18.30 Uhr
bitte Treffpunkt telefonisch erfragen

Nordic Walking Spezial Rücken

Termin: 1. bis 27. Oktober 2008
jeweils Mo u. Mi 18.00 Uhr

Gesundheits- und Ernährungsprogramm

Termin: Donnerstag, 16. Oktober 2008, 18.00 Uhr
Ort: Siggis Sporthaus

Gesundheits und Wellnessabend

Termin: Donnerstag, 23. Oktober 2008, 18.00 Uhr
Ort: Siggis Sporthaus

ANZEIGEN

Telekom-Leistungen / Telefonanlagen / Festnetz / T-Mobile / D2-Vodafone / Auto-Navigation + Multimedia / Car-HiFi / Beschallung ...
... **KARL HÄRTWIG** ...
• audio art • ACR Meißen
Bergstr. 1/Ecke Dresdner Str. · 01662 Meißen · Tel. (0 35 21) 71 16 12
www.audioart.de · info@audioart.de

seit 1992
FUNKTAXI MEIßEN IG
(0 35 21) *Wir kommen, wie gerufen!* (0 35 21)
73 77 80 400 500

Slowinski HAUSTECHNIK
Seit 1996 in Meißen

- SANITÄR
- GAS
- HEIZUNG
- SOLAR
- WÄRMEPUMPEN
- BAUKLEMPNEREI
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Detlef Slowinski
Böttgerstraße 3 • 01662 Meißen
Tel.: (0 35 21) 45 42 12 • Fax: (0 35 21) 40 41 44
Funk: 01 71-4 22 99 19 • Havarie: 01 71-4 34 69 12
E-Mail: slowinski@meissen.net

Z&P HAUSTECHNIK
Dipl.-Ing. (FH)
Christian Zumpe & Partner
Nassauweg 5 · 01662 Meißen

- Heizungsanlagen
- Bäder
- Sanitäranlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Wartung an Heizungsanlagen
- Reparaturen

Tel. (0 35 21) 72 80 55
Fax. (0 35 21) 72 80 56
Funk 01 72-3 51 00 45

seit 1952 in Meißen
ELEKTROMONTAGEN-KUDELL.DE

Talstraße 74 · 01662 Meißen
fon 45 34 18 · fax 4 07 06 60 · funk 01 72-3 50 11 42

Unsere Leistungen:

- Installation aller elektrischen Anlagen bis 1 KV
- Verkabelung von Daten- und Telefonsystemen
- elektrische Heizsysteme
- Neuinstallation von Eigenheimen u. Mehrfamilienhäusern
- Reparaturdienst von Elektroanlagen

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
(verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister
Internet: www.stadt-meissen.de

Verantwortliche Redakteure
Inga Skambraks, Hardy Bollenbach,
Ines Ritter
Markt 1, 01662 Meißen
Tel.: 467-0, Fax: 45 34 13

Verlag/Anzeigen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Straße 43, 01662 Meißen
Tel.: 41 04 55 23, Fax: 41 04 55 33

Satz & Layout
Dresdner Verlagshaus Technik GmbH
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
Tel.: (03 51) 48 64 - 28 03
Fax: (03 51) 48 64 - 28 02

Druck
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Auflage
16.700 Exemplare
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Ihr Anzeigenfachberater für das Meissner Amtsblatt:

Peter Görig

☎ Telefon (0 35 21) 41 04 55 37
☎ Funk 01 72-3 73 97 40
☎ Telefax (0 35 21) 41 04 55 33

Geburten

Der Oberbürgermeister Olaf Raschke gratuliert recht herzlich zu folgenden Geburten:

30.07.2008	Eddy Sven Schnark Peggy Schnark und Sven Boyke	11.08.2008	Zoey Hinz Sandra Hinz
01.08.2008	Julie Marie Walk Mandy Walk geb. Braun und Ronny Walk	15.08.2008	Jamie Brain Bösenner Nicole Bösenner
07.08.2008	Gustav Schiller Alexandra Schiller und Dirk Harald Ziervogel	23.08.2008	Laura-Marie Feige Carola Feige geb. Löschner und Stefan Feige
08.08.2008	Tom Lukas Dürr Franziska Dürr	23.08.2008	Annika Franziska Heger Franziska Heger geb. Gruber und Michael Heger

Stadtteilbesuch Meißen-Bohnitzsch

Bereits zum vierten Mal begibt sich der Oberbürgermeister zu einen Stadtrundgang durch einen Stadtteil. Dieses Mal wird er am 23. September ab 13 Uhr im Stadtteil Bohnitzsch unterwegs sein. Die genaue Route wird noch in der Tagespresse bekannt gegeben bzw. ist zeitnah unter www.stadt-meissen.de zu finden.

Gemeinsam mit Vertretern der Bauverwaltung und des Ordnungsamtes macht der Oberbürgermeister sich vor Ort so ein Bild über Zustände von Wegen, Plätzen, Straßen, Grünflächen (u.a.). Der Oberbürgermeister wird während des Stadtteilbesuches selbstverständlich auch für einen jeden Bürger, der ihn trifft, ansprechbar sein.

VielSAITIGES Gitarrenkonzert

Die Musikschule des Landkreises Meißen lädt ein

Am Donnerstag, dem 16. Oktober 2008, findet ein Gitarrenkonzert der besonderen Art in Meißen statt. Das Dresdner Gitarrenensemble und Gitarrenschüler der Musikschule des LK Meißen gestalten ein „vielsaitiges“ und abwechslungsreiches Konzert mit Musik

aus Renaissance, Barock und Gegenwart. Das Konzert beginnt um 18.30 Uhr in der Johanneskirche und dauert ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird am Ausgang erbeten.

Seni-OHR

Seit 2005 ist Seni-OHR im Rathaus installiert.

Seniortelefon Meißen

467 462

Ein offenes Ohr für die Sorgen und Hinweise der Älteren

Jeden Donnerstag 10 bis 12 Uhr

erreichen Sie einen Ansprechpartner für Ihre Anliegen.

Senioren-Sprechstunde

in der Stadtverwaltung Meißen – Markt 3
Beratungsraum, 2. OG, Zimmer 211
am Donnerstag, dem 2. Oktober 2008
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen. Zugleich besteht in der Zeit von 10–11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter der Rufnummer (0 35 21) 46 74 62.

ANZEIGE

Bester Preis in der Region garantiert!!!



◀ **Aktionspreis**

1.390,- €

Abholpreis
Geschirrspüler gegen Aufpreis
In 7 Fronten zum gleichen Preis lieferbar!!!



**Dresdner Straße 10
01662 Meißen**

**Tel. (0 35 21) 71 84 32
www.kuechentreff-meissen.de
info@kuechentreff-meissen.de**

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

SEIFERT
Hausinstallation
Beratung • Planung • Ausführung



Die sichere Verbindung für:

- **Wärmepumpen**
- **Heizungen**
- **Bäder**

Thomas Seifert • Bahnhofstraße 1 • OT Löthain • 01665 Käbschütztal
Tel. (0 35 21) 40 15 43 • Funk 01 77-48 88 100 • Fax (0 35 21) 40 16 61
www.seifert-hausinstallation.de • seifert-hits@t-online.de

BAU
GRESCHNER

Bau.-Ing. Roland Greschner
Alte Weinbergstraße 12
01689 Weinböhla

Beton-, Estrich-, Putz-, Strukturputz und Maurerarbeiten;
Altbausanierung, Fassadengestaltung, Vollwärmeschutz;
Um- und Neugestaltung von Hof- und Wegbefestigungen;
Pflasterarbeiten, Grundstücksentwässerung für Schmutz-
und Regenwasser inkl. Revisions- und Sickerschächte;
Flächenentwässerung und -verieselung!

Tel./Fax: (035243) 3 19 06 • Funk.: (0177) 2 51 56 76